

¹وَمَتَى أَتَيْتَ إِلَى الْأَرْضِ الَّتِي يُعْطِيكَ الرَّبُّ إِلَهَكَ تَصْبِيًا
وَأَمْلَأْتَهَا وَسَكَنْتَ فِيهَا.² فَتَأْخُذُ مِنْ أَوَّلِ كُلِّ ثَمَرِ الْأَرْضِ
الَّذِي تُحْصِلُ مِنْ أَرْضِكَ الَّتِي يُعْطِيكَ الرَّبُّ إِلَهَكَ وَتَضَعُهُ
فِي سَلَةٍ وَتَذْهَبُ إِلَى الْمَكَانِ الَّذِي يَخْتَارُهُ الرَّبُّ إِلَهَكَ
لِيُجَلِّسَ اسْمَهُ فِيهِ.³ وَتَأْتِي إِلَى الْكَاهِنِ الَّذِي يَكُونُ فِي تِلْكَ
الْأَيَّامِ وَتَقُولُ لَهُ: أَعْتَرِفُ الْيَوْمَ لِلرَّبِّ إِلَهَكَ أَنِّي قَدْ
دَخَلْتُ الْأَرْضَ الَّتِي خَلَفَ الرَّبُّ لآبَائِنَا أَنْ يُعْطِيَنَا
إِيَّاهَا.⁴ فَتَأْخُذُ الْكَاهِنُ السَّلَّةَ مِنْ يَدِكَ وَتَضَعُهَا أَمَامَ مَذْبَحِ
الرَّبِّ إِلَهَكَ.⁵ ثُمَّ تَقُولُ أَمَامَ الرَّبِّ إِلَهَكَ: أَرَامِيًّا تَأْتِيهَا كَانَ
أَبِي، فَأَتَدْرَأُ إِلَى مِصْرَ وَتَعَرَّبْتُ هُنَاكَ فِي بَقَرٍ قَلِيلٍ،
فَصَارَ هُنَاكَ أُمَّةٌ كَبِيرَةٌ وَعَظِيمَةٌ وَكَثِيرَةٌ.⁶ فَأَسَاءَ إِلَيْنَا
الْمِصْرِيُّونَ وَتَقَلَّوْا عَلَيْنَا وَجَعَلُوا عَلَيْنَا عُيُوبَةً
قَاسِيَةً.⁷ فَلَمَّا صَرَّحْنَا إِلَى الرَّبِّ إِلَهِنَا سَمِعَ الرَّبُّ
صَوْتَنَا، وَرَأَى مَسَقَّتَنَا وَتَعَبَنَا وَصِيقَنَا.⁸ فَأَخْرَجَنَا مِنْ مِصْرَ
بِيَدِ شَدِيدَةٍ وَذِرَاعِ رَفِيعَةٍ وَمَخَافَةِ عَظِيمَةٍ وَأَبَاتٍ
وَعَجَائِبٍ،⁹ وَأَدْخَلَنَا هَذَا الْمَكَانَ، وَأَعْطَانَا هَذِهِ الْأَرْضَ،
أَرْضًا تَفِيضُ لَبَنًا وَعَسَلًا.¹⁰ قَالَ لَنْ هَنَذَا قَدْ أَتَيْتُ بِأَوَّلِ ثَمَرِ
الْأَرْضِ الَّتِي أُعْطَيْتَنِي يَا رَبُّ. ثُمَّ تَضَعُهُ أَمَامَ الرَّبِّ
إِلَهَكَ، وَتَسْجُدُ أَمَامَ الرَّبِّ إِلَهَكَ.¹¹ وَتَفْرَحُ بِجَمِيعِ الْخَيْرِ
الَّذِي أَعْطَاهُ الرَّبُّ إِلَهَكَ لَكَ وَلِئِيْنِكَ، أَنْتَ وَاللَّوِيُّ
وَالْغَرِيبُ الَّذِي فِي وَسْطِكَ.¹² مَتَى فَرَعْتَ مِنْ تَعْمِيرِ
كُلِّ عَشُورٍ مَحْصُولِكَ، فِي السَّنَةِ الثَّالِثَةِ، فِي سَنَةِ الْعُشُورِ،
وَأَعْطَيْتَ اللَّوِيَّ وَالْغَرِيبَ وَالْيَتِيمَ وَالْأَرْمَلَةَ فَأَكَلُوا فِي
أَبْوَابِكَ وَسَبَّحُوا.¹³ تَقُولُ أَمَامَ الرَّبِّ إِلَهَكَ: قَدْ تَرَعْتُ
الْمُقَدَّسَ مِنَ الْبَيْتِ، وَأَيْضًا أُعْطِيتُهُ لِلَّوِيَّ وَالْغَرِيبِ
وَالْيَتِيمِ وَالْأَرْمَلَةِ، حَسَبَ كُلِّ وَصِيَّتِكَ الَّتِي أَوْصَيْتَنِي بِهَا.
لَمْ أَتَجَاوَزْ وَصَايَاكَ وَلَا تَسِيئُهَا.¹⁴ لَمْ أَكُلْ مِنْهُ فِي خُرْبِي،
وَلَا أَخَذْتُ مِنْهُ فِي تَجَاسَةٍ، وَلَا أُعْطِيتُ مِنْهُ لِأَجْلِ مَيْتٍ،
بَلْ سَمِعْتُ لَصَوْتِ الرَّبِّ إِلَهِي وَعَمِلْتُ حَسَبَ كُلِّ مَا
أَوْصَيْتَنِي.¹⁵ أَطْلَعُ مِنْ مَسْكَنِ قُدْسِكَ مِنَ السَّمَاءِ وَبَارَكُ
شَعْبَكَ إِسْرَائِيلَ وَالْأَرْضَ الَّتِي أُعْطَيْتَنَا، كَمَا خَلَقْتَ
لآبَائِنَا، أَرْضًا تَفِيضُ لَبَنًا وَعَسَلًا.¹⁶ هَذَا الْيَوْمَ قَدْ أَمَرَكَ
الرَّبُّ إِلَهَكَ أَنْ تَعْمَلَ بِهِذِهِ الْقَرَانِصِ وَالْأَحْكَامِ. فَاحْصُطْ
وَأَعْمَلْ بِهَا مِنْ كُلِّ قَلِيلِكَ وَمِنْ كُلِّ تَعْمُوكِ.¹⁷ قَدْ وَاعَدْتَ
الرَّبُّ الْيَوْمَ أَنْ يَكُونَ لَكَ إِلَهًا، وَأَنْ تَسْلُكَ فِي طَرْقِهِ
وَتَحْقُطَ قَرَانِصَهُ وَوَصَايَاهُ وَأَحْكَامَهُ وَتَسْمَعَ
لِصَوْتِهِ.¹⁸ وَوَاغْدَكَ الرَّبُّ الْيَوْمَ أَنْ تَكُونَ لَهُ شَعْبًا خَاصًّا،
كَمَا قَالَ لَكَ، وَتَحْقُطَ جَمِيعَ وَصَايَاهُ،¹⁹ وَأَنْ يَجْعَلَكَ

¹Wenn du in das Land kommmst, das dir der HERR, dein Gott, zum Erbe geben wird, und nimmst es ein und wohnst darin,² so sollst du nehmen allerlei erste Früchte des Landes, die aus der Erde kommen, die der HERR, dein Gott dir gibt, und sollst sie in einen Korb legen und hingehen an den Ort, den der HERR, dein Gott, erwählen wird, daß sein Name daselbst wohne,³ und sollst zu dem Priester kommen, der zu der Zeit da ist, und zu ihm sagen: Ich bekenne heute dem HERRN, deinem Gott, daß ich gekommen bin in das Land, das der HERR unsern Vätern geschworen hat uns zu geben.⁴ Und der Priester soll den Korb nehmen von deiner Hand und vor dem Altar des HERRN, deines Gottes, niedersetzen.⁵ Da sollst du antworten und sagen vor dem HERRN, deinem Gott: Mein Vater war ein Syrer und nahe dem Umkommen und zog hinab nach Ägypten und war daselbst ein Fremdling mit geringem Volk und ward daselbst ein großes, starkes und zahlreiches Volk.⁶ Aber die Ägypter behandelten uns übel und zwangen uns und legten einen harten Dienst auf uns.⁷ Da schrieen wir zu dem HERRN, dem Gott unsrer Väter; und der HERR erhörte unser Schreien und sah unser Elend, unsre Angst und Not⁸ und führte uns aus Ägypten mit mächtiger Hand und ausgerecktem Arm und mit großem Schrecken, durch Zeichen und Wunder⁹ und brachte uns an diesen Ort und gab uns dies Land, darin Milch und Honig fließt.¹⁰ Nun bringe ich die ersten Früchte des Landes, die du, HERR, mir gegeben hast. Und sollst sie lassen vor dem HERRN, deinem Gott, und anbeten

مُسْتَعْلِيًّا عَلَى جَمِيعِ الْقَبَائِلِ الَّتِي عَمَلَهَا فِي الشَّأِ
وَالِاسْمِ وَالنَّهَاءِ، وَأَنْ تَكُونَ سَعْبًا مُقَدَّسًا لِلرَّبِّ إِلَهِكَ،
كَمَا قَالَ.

vor dem HERRN, deinem Gott,¹¹ und fröhlich sein über allem Gut, das dir der HERR, dein Gott, gegeben hat und deinem Hause, du und der Levit und der Fremdling, der bei dir ist.¹² Wenn du alle Zehnten deines Einkommens zusammengebracht hast im dritten Jahr, das ist das Zehnten-Jahr, so sollst du dem Leviten, dem Fremdling, dem Waisen und der Witwe geben, daß sie essen in deinem Tor und satt werden.¹³ Und sollst sprechen vor dem HERRN, deinem Gott: Ich habe gebracht, was geheiligt ist, aus meinem Hause und habe es gegeben den Leviten, den Fremdlingen, den Waisen und den Witwen nach all deinem Gebot, das du mir geboten hast; ich habe deine Gebote nicht übertreten noch vergessen;¹⁴ ich habe nichts davon gegessen in meinem Leide und habe nichts davongetan in Unreinigkeit; ich habe nicht zu den Toten davon gegeben; ich bin der Stimme des HERRN, meines Gottes, gehorsam gewesen und habe getan alles, wie du mir geboten hast.¹⁵ Siehe herab von deiner heiligen Wohnung, vom Himmel, und segne dein Volk Israel und das Land, das du uns gegeben hast, wie du unsern Vätern geschworen hast, ein Land, darin Milch und Honig fließt.¹⁶ Heutigestages gebietet dir der HERR, dein Gott, daß du tust nach allen diesen Geboten und Rechten, daß du sie hältst und darnach tust von ganzem Herzen und von ganzer Seele.¹⁷ Dem HERRN hast du heute zugesagt, daß er dein Gott, sei, daß du wollest in allen seinen Wegen wandeln und halten seine Gesetze, Gebote und Rechte und seiner Stimme gehorchen.¹⁸ Und der

Deuteronomy 26

HERR hat dir heute zugesagt, daß du sein eigen Volk sein sollst, wie er dir verheißen hat, so du alle seine Gebote hältst¹⁹ und daß er dich zum höchsten machen werde und du gerühmt, gepriesen und geehrt werdest über alle Völker, die er gemacht hat, daß du dem HERRN, deinem Gott, ein heiliges Volk seist, wie er geredet hat.